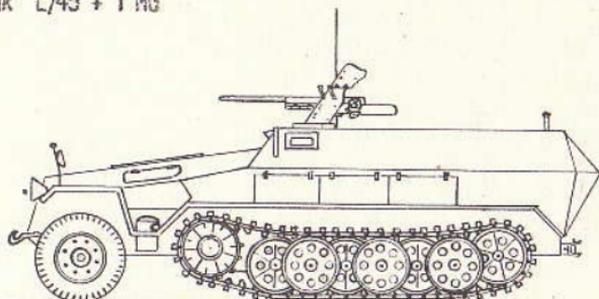
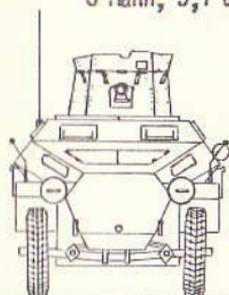


## Abarten des MITTLEREN SCHÜTZENPANZERWAGENS

ZUGFÜHRERWAGEN (Sd.Kfz. 251/10)

6 Mann, 3,7 cm Pak L/45 + 1 MG

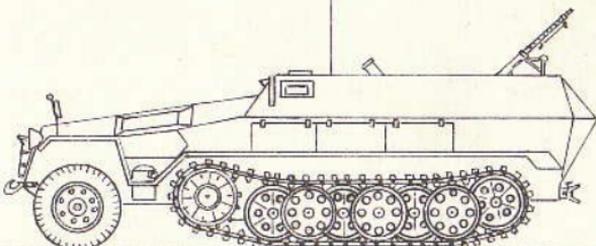
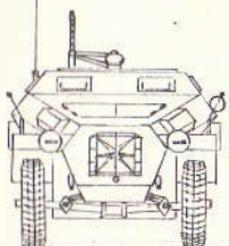
1940 - 1942



GRANATWERFERWAGEN (Sd.Kfz. 251/2)

8 Mann, 8 cm Gra.W. + 1 MG

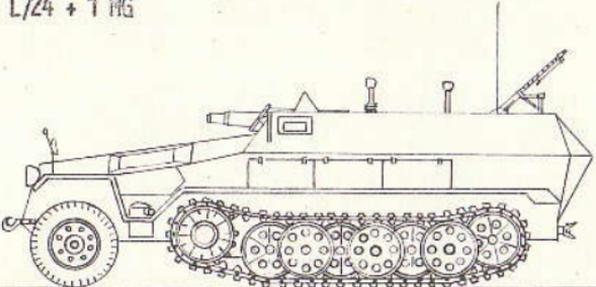
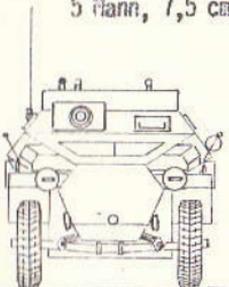
1942 - 1945



KANONENWAGEN (Sd.Kfz. 251/9)

5 Mann, 7,5 cm Kwk L/24 + 1 MG

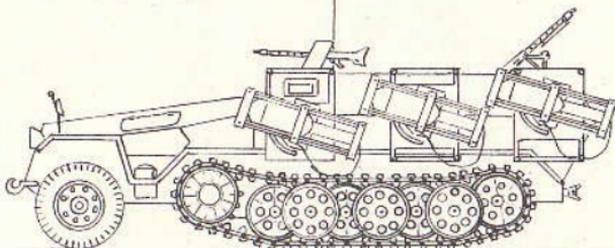
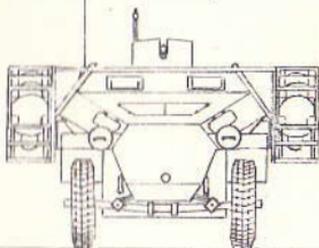
1943 - 1945



"STUKA ZU FUSS" (Sd.Kfz. 251/1)

12 Mann, 6 28 cm Wurfrahmen + 2 MG

1941 - 1945



Beispiele der vielseitigen Verwendbarkeit. 251/10 im Jahre 1942 auch mit der 3,7 cm Kwk von 250/10. 251/1 und 251/9 sehr bewährte Unterstützungsfahrzeuge. "Stuka zu Fuß" sehr selten, Schubweite 1,8 km, drallstabilisierte Raketen mit Spreng-, Flammöl- oder Nobel-füllung. Große Wirkung.

# Ie. SPW

(Sd.Kfz. 250)

5,7 to 6 Mann

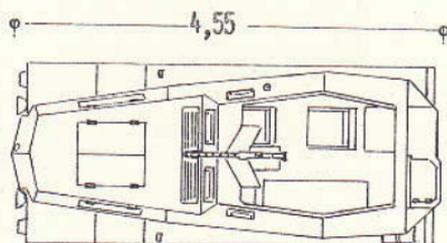
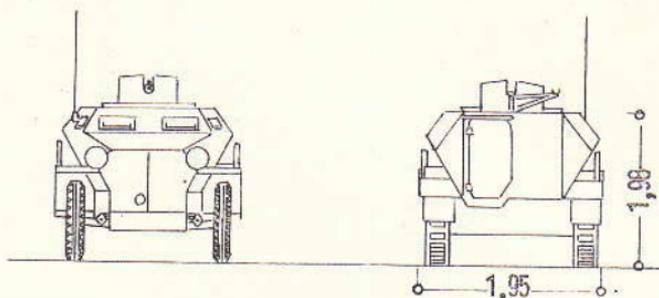
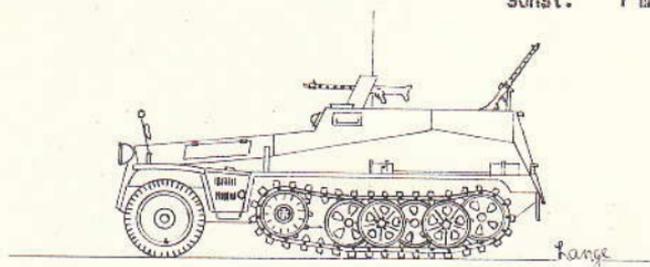
2 MG 34 oder 42 (7,9 mm)

4 500 Schuß

Panzerung:

Front: 12 mm

sonst: 7 mm



100 PS (Otto)

17,5 PS/to

65 km/h

Fahrbereich auf Straße: 320 km

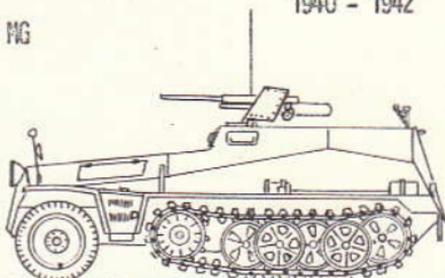
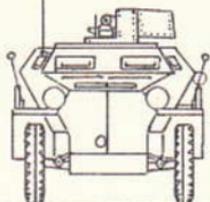
Leichte Ausführung des Schützenpanzerwagens vor allem für Aufklärungseinheiten. Grundlage: 1 to-Zugmaschine. Hohe Beweglichkeit außer in sehr schwierigem Gelände (Schlamm). Halbautomatisches (Variorex-) Getriebe. Sehr brauchbares Aufklärungsfahrzeug. Ab 1943 mindestens je eine Kompanie in jeder Pz.Aufkl.Abt. Besatzung: Fahrer und Halbgruppe 1/4 mit Handwaffen. 1959 noch in C.S.R. im Truppengebrauch.

Abarten des LEICHTEN SCHÜTZENPANZERNAGENS

ZUGFÜHRERWAGEN (Sd.Kfz. 250/10)

4 Mann, 3,7 cm Kwk L/45 + 1 MG

1940 - 1942

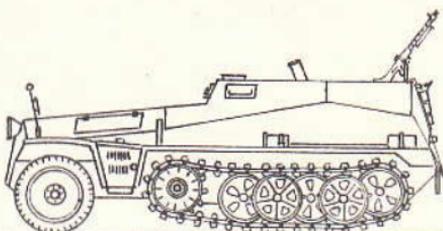
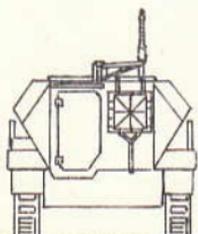


Large

GRAHWERFERWAGEN (Sd.Kfz. 250/7)

5 Mann, 8 cm Gr.W. + 1 MG

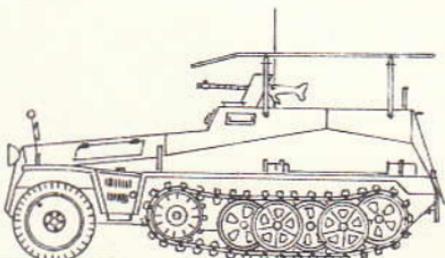
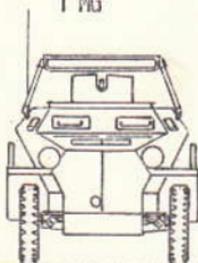
1943 - 1945



FUNKPANZERWAGEN (Sd.Kfz. 250/3)

4 Mann, 1 MG

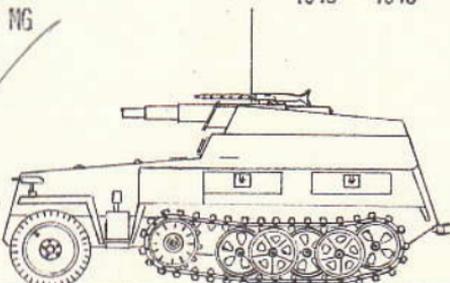
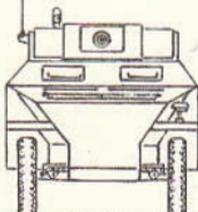
1940 - 1945



KANONENWAGEN (Sd.Kfz. 250/8)

3 Mann, 7,5 cm Kwk L/24 + 1 MG

1943 - 1945



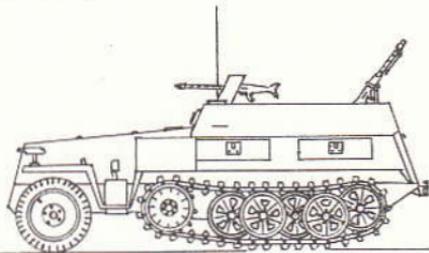
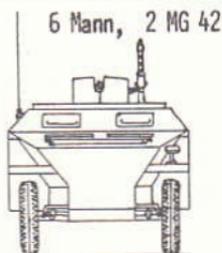
Beispiele der vielseitigen Verwendbarkeit. 250/10 anfangs auch mit 3,7 cm Pak wie 251/10. 250/7 und 250/8 sehr bewährte Unterstützungsfahrzeuge in le.Pz.Aufkl.Kp.(gp). Form des Panzerkastens ab 1944 allgemein wie hier bei 250/8 dargestellt.

Abarten des SCHÜTZENPANZERWAGENS

1e SCHÜTZENPANZERWAGEN (Sd.Kfz. 250/1)

1943 - 1944

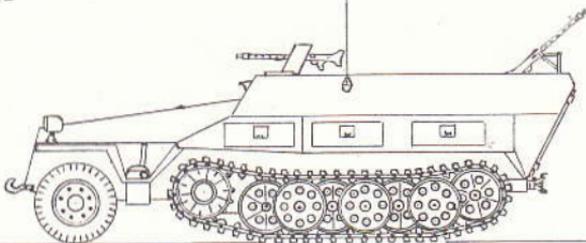
X



2e SCHÜTZENPANZERWAGEN (Sd.Kfz. 251/1)

1943 - 1945

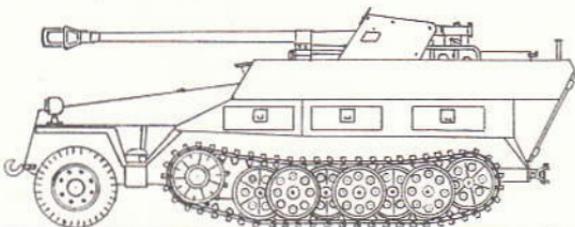
12 Mann, 3 MG 42



PAKWAGEN (Sd.Kfz. 251/22)

1944 - 1945

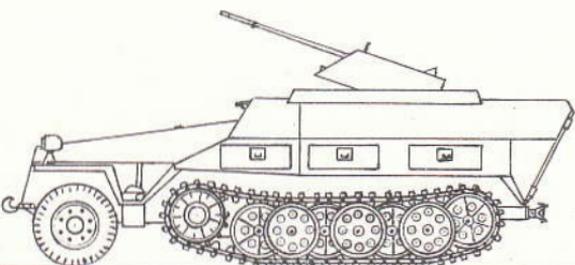
5 Mann, 7,5 cm Pak 40 L/46, 1 MG 42



Fla - SPW (Sd.Kfz. 251/21)

1944 - 1945

5 Mann, 1,5 (bzw. 2) cm Fla-Drilling, 1 MG 42



250/1 und 251/1 hier mit neuer Panzerkastenform, sonst unverändert. Auch in versch. Abarten.  
251/21 und 251/22 zeigen weitere Verwendungen. Damit gelang es 1944/45 den mSP zum wichtig-  
sten Grundfahrzeug zu gestalten, das versch. Sonderfahrzeuge wegfallen ließ.